

# Juniorsoldaten

Einheit 11, Lektion 3



## Kids First

Ziel: Die Kinder entdecken und verstehen, dass das Angebot von Programmen und Ressourcen für Kinder eine der frühen wichtigen Entwicklungen in der Heilsarmee war.

**UND ER SAGTE ZU IHNEN: „GEHT IN DIE GANZE WELT UND VERKÜNDET ALLEN MENSCHEN DIE GUTE BOTSCHAFT.“**

Markus 16,15

## Bedenken & Vorbereiten

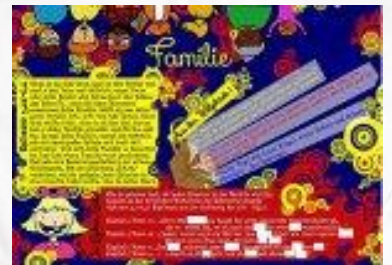
### Lies:

Die Heilsarmee hat seit jeher Zeitschriften für ihre Mitglieder produziert, wie die meisten christlichen Kirchen, aber im Gegensatz zu vielen anderen auch für Kinder. William und Catherine Booth waren ihrer Zeit voraus und erkannten den Wert von Kindern und ihre geistlichen Bedürfnisse. Sie wussten, dass sogar Kinder sich bekehren und eine Beziehung zu Jesus aufbauen können, und sie wussten, dass Kinder anderen Kindern besser Zeugnis geben können als Erwachsene. Um das zu unterstützen, wollte die Heilsarmee ihre Kinder mit altersgerechtem evangelistischem Material versorgen.



Die erste Heilsarmee-Zeitschrift für Kinder hieß *The Little Soldier* und wurde 1881 in England herausgegeben. 1888 wurde er durch *The Young Soldier* ersetzt. Natürlich wurden auch deutsche Zeitschriften veröffentlicht.

Zuletzt gab es einmal im Monat die Kinderseiten *Kids First* im *Heilsarmee-Magazin*, die im Jahr 2010 vom „neuen“, sechsmal im Jahr als separate bunte DIN-A4-Seite erscheinenden *Kids First* abgelöst wurden. Beide Versionen enthielten nicht nur biblische Geschichten und Anregungen für die praktische Umsetzung, sondern auch die Vorstellung von Juniorsoldaten, Rätsel, Spiele, Bastelanleitungen, Ausmalbilder, Witze und vieles mehr.



## Du brauchst:

- alte Ausgaben von *Kids First* oder Ausdrücke der entsprechenden PDFs (erhältlich im Bereich Kinder & Jugend am THQ, tkja@heilsarmee.de)
- DIN-A4-Papier für jedes Kind
- Bleistifte und Bunt-/Filzstifte
- Lampe oder Taschenlampe
- eine „Zuhause & darüber hinaus“-Karte für jedes Kind



## Aufwärmen

### Kids First

- Um welches Thema geht es in diesem *Kids First*?
- Wird ein Juniorsoldat vorgestellt? Wenn ja, wer?
- Was gefällt euch besonders an diesem *Kids First*? Was überhaupt nicht?
- Von wann ist die Ausgabe von *Kids First*, die ihr euch gerade anseht?

**Überleitung:** „Habt ihr schon einmal ein *Kids First* gesehen oder in der Hand gehabt? Was meint ihr, seit wann es Kinderzeitschriften bei der Heilsarmee gibt und warum sie herausgegeben wurden? (Lass die Kinder schätzen und ihre Meinung dazu sagen.)

Nun, die erste Zeitschrift für Kinder, die von der Heilsarmee herausgegeben wurde, hieß *The Little Soldier*, also Der kleine Soldat, und erschien 1881 in England. Wie lange ist das her? (Gib ihnen Zeit zu rechnen.) Dann, im Jahre 1888, wurde er durch *The Young Soldier* (Der Jugendsoldat) ersetzt. *Kids First* kam erst viel später, und die bunte Version gab es von 2010 bis 2014. Heute werden wir uns ansehen, warum Kinderzeitschriften oder Kinderseiten eine wichtige Entwicklung der Heilsarmee waren, wie sie sich verändert haben und wie sie genutzt werden konnten, um die Botschaft von Jesus mit anderen zu teilen.

### Spielen auf altmodische Art

Als es noch keine Fernseher oder Computer gab, waren Spiele und Aktivitäten für Kinder viel einfacher als heutzutage, und die Kinder waren viel einfacher zu unterhalten. Spaßeshalber werden wir zwei Vorschläge aus einem *Young Soldier* aus den 1940er-Jahren ausprobieren.“ (Wenn du möchtest, kannst du die Beispiele unten vergrößert ausdrucken.)

#### 1. Schattenspiele zeichnen

Lege ein Stück weißes Papier auf den Tisch und verteile die Aufgaben an die Kinder: Ein Kind formt mit den Händen ein Tier (Beispiele, wie das geht, gibt es unter anderem [hier](#)), ein zweites hält die Lampe so, dass der Schatten auf das Papier fällt, und ein drittes zeichnet den Umriss des Schattens auf dem Papier nach. Tauscht die Rollen zweimal, sodass jedes Kind alle drei Aufgaben hatte. Wenn du mehr Kinder in der Gruppe hast, bilde Dreiergruppen.





## 2. Zeichnungen aus einer einzigen Linie

Gib den Kindern Papier und Bleistift. „Es ist einfach, einen Kreis in einer durchgehenden Linie zu zeichnen, sogar eine Hand, einem Baum oder das Haus vom Nikolaus, aber könnt ihr mit einer durchgehenden Linie ein Auto, ein Pferd, einen Elefanten oder Hubschrauber zeichnen?“

### Überleitung:

Diese beiden Aktivitäten wurden in den 1940er-Jahren

im *Young Soldier* gedruckt. Es ist erstaunlich zu wissen, dass die Heilsarmee in verschiedenen Ländern seit über 130 Jahren ein Magazin nur für Kinder anbietet, das genau wie moderne Zeitschriften nicht nur lustige Spielideen und Bastelvorschläge anbot, sondern auch eine Möglichkeit, wie Kinder über etwas über Jesus, die Bibel und biblische Figuren wie Noah, Moses, David und viele andere erfahren konnten.



## Das Wichtigste

In der Bibel, in Markus 16,15, weist Jesus die Jünger an: „Geht in die ganze Welt und verkündet allen Menschen die gute Botschaft.“ Als Nachfolger Jesu haben wir keine Wahl, wir können nicht entscheiden: „Hm, sollte ich anderen Menschen von Jesus erzählen oder es einfach für mich behalten?“ Jesus selbst gibt die Anweisung, es zu tun.

Wenn man jemandem etwas über Jesus zu lesen geben kann, kann das hilfreich sein:

- Erstens, wenn ihr ihnen von Jesus erzählt, werden sie es vielleicht später vergessen, aber wenn sie eine Zeitschrift oder eine Kinderseite bekommen, können sie sie immer wieder lesen.
- Zweitens, wenn ihr nicht gerne mit Leuten über Jesus redet, kann es hilfreich sein, eine Ressource oder „Hilfe“ zu haben, um ins Gespräch zu kommen. Es ist schwer, sich einfach hinzusetzen und jemandem zu sagen: „Kann ich dir von Jesus erzählen?“ Es ist viel einfacher zu sagen: „Hey, sieh dir die großartige Geschichte in diesem Magazin an.“ Das geht natürlich auch mit anderen christlichen Zeitschriften, z. B. *Kläx* oder *teensmag* aus dem SCM Bundes-Verlag.

## Anknüpfen

### Lasst uns eine Seite für den Rundbrief gestalten

Gib den Kindern Papier und lass sie allein oder zu zweit eine Seite gestalten. Bevor sie beginnen, legt ein Thema fest (z. B. Freundschaft, Ehrlichkeit, Respekt für andere, Eltern helfen, Gebet,

die Bibel oder eine biblische Geschichte wie die Arche Noah, David und Goliath oder das Gleichnis vom guten Samariter).

Jedes Kind bzw. Team muss entscheiden, was die Seite enthalten soll, und es dem „Redakteur“ (also dir) mitteilen. Dann können sie anfangen. Sie können sich an *Kids First* orientieren oder eigene Ideen umsetzen, zum Beispiel:

- eine biblische Geschichte zusammenfassen oder zeichnen
- Illustrationen oder andere Zeichnungen, Fotos, Kollagen
- Spiele, Bastelanleitungen (Schritt für Schritt mit Illustrationen)
- Rätsel
- Ausmalbilder
- Witze
- einen Brief
- eine Film-/DVD-Rezension



Gib allen 10-15 Minuten Zeit (oder länger, je nachdem, wieviel Zeit ihr habt). Als Redakteur kannst du herumgehen und Ratschläge erteilen oder Hilfe anbieten.

Wenn alle fertig sind, sammle die Seiten ein. Bis zum nächsten Treffen kannst du sie kopieren und ein Magazin für jedes Kind zusammenstellen. Wenn die Kinder möchten, können ihre Seiten auch in den nächsten Rundbrief aufgenommen werden. Wenn du sie uns schickst, stellen wir sie auch sehr gerne auf unserer Internetseite online (natürlich das Einverständnis der Kinder vorausgesetzt und unter Einhaltung der Bildrechte).

### **Gebet**

Betet dafür, dass Gott den Kindern hilft, stark und mutig anderen von Jesus zu erzählen.

## **Zuhause & darüber hinaus**

Drucke „Zuhause und darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder können sie in ihrem Tagebuch oder Notizheft aufbewahren und Herausforderungen, Gedanken, Antworten oder andere Aktivitäten aufschreiben.

### **Gestalte eine Seite für den Rundbrief**

- Lege ein Thema fest (z. B. Freundschaft, Ehrlichkeit, Respekt für andere, den Eltern helfen, Gebet, die Bibel oder eine biblische Geschichte wie die Arche Noah, David und Goliath oder das Gleichnis vom guten Samariter).
- Kennst du eine Geschichte in der Bibel, die dazu passt? Du kannst sie zusammenfassen oder zeichnen. Was hat sie mit deinem Leben zu tun, wie kannst du das praktisch umsetzen?
- Suche oder kreiere passende Illustrationen oder andere Zeichnungen, Fotos, Kollagen.
- Was ist mit Rätseln, Spielen, Ausmalbildern, Witzen, Bastelanleitungen (Schritt für Schritt)?
- Möchtest du etwas über einen Film, ein Lied oder eine DVD/CD schreiben?
- Es gibt so viele Möglichkeiten ... sei kreativ!
- Gib das Ergebnis deinem Jugend-/Korpsleiter. Vielleicht kann er dafür sorgen, dass es in den nächsten Rundbrief aufgenommen wird. Wenn du sie an den Bereich Kinder & Jugend schickst (per Post: Die Heilsarmee TKJA, Salierring 23-27, 50677 Köln oder E-Mail: tkja@heilsarmee.de), wird deine Seite auch sehr gerne auf der Internetseite online gestellt.